

Lerntempoduett

Arbeitsaufwand	Vorbereitung êê¶¶¶	Nachbereitung ê¶¶¶¶	Zeitaufwand im Unterricht êê¶¶¶	räumliche Veränderungen gering	
Kompetenzen	Texterschließung êêê¶¶	Zeitvorgaben einhalten êê¶¶¶	Medienumgang ê¶¶¶¶	Sprachkompetenz êêê¶¶	Sozialkompetenz êê¶¶¶
Ablauf:	<p><u>Vorbereitung zu Hause:</u> Auswahl eines Textes zum Unterrichtsthema, der Schüler/innen verständlich ist, oder von Aufgaben, z.B. ein Übungszettel. In Klassenstärke kopieren.</p> <p><u>Im Unterricht</u></p> <p>Einleitung Ausgabe des Textes bzw. der Aufgaben an die Schüler/innen. Erklären der Methode.</p> <p>1. Phase: Einzelarbeit: Schüler/innen lesen die Texte leise durch/ lösen die Aufgaben alleine.</p> <p>2. Phase: Wenn eine Schülerin/ein Schüler fertig ist, steht sie/er auf und begibt sich zu einem festgelegten Treffpunkt. Dort wartet sie/er auf die nächste Schülerin/den nächsten Schüler, die/der fertig wird. Dadurch ergeben sich Paare mit ähnlicher Arbeitsgeschwindigkeit. Jetzt besprechen die beiden zusammen den Text bzw. die Aufgaben und räumen Unklarheiten gemeinsam aus.</p> <p>Schluss: Für die schnellsten Schülerinnen und Schüler sollten zusätzliche und/oder weiterführende Aufgaben bereitgestellt werden, damit die Zeit bis die Langsamsten fertig werden nicht ungenutzt verstreicht. (Einzelarbeit)</p> <p>Varianten:</p> <ul style="list-style-type: none"> Die Texte/Aufgaben können auch in mehrere Teile geteilt werden, sodass die Schülerinnen und Schüler sich nach jedem in Einzelarbeit behandelten Teil eine neue Partnerin/einen neuen Partner suchen müssen → häufigerer Wechsel zwischen Einzel- und Partnerarbeit. Es könnten zwei verschiedene Texte/Aufgaben ausgeteilt werden. Nach der Einzelarbeit muss auf eine Schülerin/einen Schüler gewartet werden, die/der den anderen Text/die anderen Aufgaben erarbeitet hat. Die Partnerarbeit bekommt dann den Charakter eines Unterrichts: Eine Schülerin/ein Schüler erklärt der anderen/dem anderen ihren/seinen Text bzw. beaufsichtigt die andere/den anderen bei der Lösung der Aufgaben. 				
Worauf zu achten ist:	<p>angemessene Lautstärke, verständliche Textvorlagen, für Einzelarbeit geeigneter Schwierigkeitsgrad der Aufgaben, wichtig: die Schülerinnen und Schüler sollen nicht auf „Freunde“ warten, sondern die Nächste/den Nächsten als PartnerIn wählen</p>				
geeignet für:	Erarbeitung fachlicher Inhalte, Wiederholung/Festigung/Übung; Vorübung zur Gruppenarbeit.				
Vorteile:	auch für große Klassen geeignet; nimmt Rücksicht auf unterschiedliche Lerntempos		Nachteile:	zusätzliche Plätze notwendig, an denen die Partnerarbeit stattfinden kann	